

# Inhaltsverzeichnis

**Zum Geleit: Von Darwin zur Molekularbiologie** V

*Ulrich Kutschera*

**Vorwort – Warum dieses Buch?** XI

**Danksagungen** XV

**Autorenverzeichnis** XVII

**Einführung der Herausgeber** XIX

**Teil A Die übersetzten Originalwerke von Charles Darwin und Alfred Russel Wallace** 1

**Teil A.1 Die Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl von Charles Darwin** 1

Historische Skizze der Fortschritte in den Ansichten über den Ursprung der Arten  
(bis zum Erscheinen der ersten Auflage dieses Werkes) 3

Einleitung 9

1 Abänderung im Zustand der Domestikation 13

2 Abänderung im Naturzustand 39

3 Der Kampf ums Dasein 57

4 Natürliche Selektion oder Überleben des Passendsten 69

5 Gesetze der Abänderung 107

6 Schwierigkeiten der Theorie 133

7 Verschiedene Einwände gegen die Theorie der natürlichen Selektion 167

8 Instinkte 201

9 Bastardbildung 223

10 Unvollständigkeit der geologischen Urkunden 247

11 Geologische Aufeinanderfolge organischer Wesen 269

12 Geografische Verbreitung 291

13 Geografische Verbreitung (Fortsetzung) 317

14 Gegenseitige Verwandtschaft organischer Wesen; Morphologie; Embryologie; Rudimentäre Organe 339

15 Allgemeine Wiederholung und Schluss 379

**Teil A.2 Beiträge von Alfred Russel Wallace** 395

16 Brief an die Linnean Society 1858; Sarawak Essay 1855; Ternate Essay 1858 397

<b>Teil B</b>	<b>Heutige Sicht auf die Evolutionstheorie nach Darwin und Wallace – Themen aus Molekularbiologie, Ethologie, Immunologie und Ökologie</b>	<b>413</b>
<b>17</b>	<b>Gen- und Genomorganisation</b>	<b>415</b>
	<i>Paul Wrede</i>	
<b>18</b>	<b>Ursprung des Lebens und Prinzipien der Evolution</b>	<b>429</b>
	<i>Peter Schuster</i>	
<b>19</b>	<b>Die Rolle der Entwicklungsbiologie für die Evolution</b>	<b>445</b>
	<i>Ralf J. Sommer</i>	
<b>20</b>	<b>Die Honigbiene – vom „intellektuellen Bienenstachel Darwins“ zum Musterfall der Evolutionsforschung</b>	<b>455</b>
	<i>Jürgen Tautz</i>	
<b>21</b>	<b>Der Bau von Hügelnestern bei Waldameisen – ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer erfolgreichen Besiedlung von Waldbiotopen</b>	<b>461</b>
	<i>Walter Kirchner</i>	
<b>22</b>	<b>Evolution und Immunität</b>	<b>469</b>
	<i>Peter Walden</i>	
<b>23</b>	<b>Darwin und die Bryozoa: Porträt einer folgenreichen Beziehung</b>	<b>483</b>
	<i>Joachim Scholz und Mary E. Spencer Jones</i>	
<b>24</b>	<b>Die K/T-Grenze und das große Sauriersterben</b>	<b>499</b>
	<i>Jörg Fritz und Paul Wrede</i>	
<b>25</b>	<b>Angewandte Evolutionstheorie – Perspektive für den medizinischen Fortschritt</b>	<b>503</b>
	<i>Gisbert Schneider</i>	
<b>Teil C</b>	<b>Zur Geschichte der handelnden Wissenschaftler</b>	<b>512</b>
<b>26</b>	<b>Biografie Charles Robert Darwin</b>	<b>513</b>
	<i>Saskia Wrede</i>	
<b>27</b>	<b>Alfred Russel Wallace – Bescheidener Entdecker der Evolutionstheorie</b>	<b>523</b>
	<i>Saskia Wrede</i>	
<b>28</b>	<b>Die wissenschaftshistorische Bedeutung von Charles Darwin und Alfred Russel Wallace. Eine Notiz</b>	<b>531</b>
	<i>Hans-Jörg Rheinberger</i>	
<b>Teil D</b>	<b>Nachspann</b>	<b>538</b>
<b>29</b>	<b>Ausblick: Darwins Erbe für die Zukunft</b>	<b>539</b>
	<i>Reinhold Leinfelder</i>	
	<b>Weiterführende Literatur</b>	<b>547</b>
	<b>Glossar</b>	<b>553</b>
	<b>Abbildungsnachweis</b>	<b>563</b>
	<b>Personenverzeichnis</b>	<b>567</b>
	<b>Sachverzeichnis</b>	<b>569</b>